

Niederschrift Nr. 21
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen
der Stadt Schwentental
am Donnerstag, 25.11.2021 um 19.00 Uhr
im Rathaus, Großer Bürgersaal, 24223 Schwentental

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen, Herr Bernd Petersen, begrüsst alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 15.11.2021 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind für den SWF-Ausschuss:

- 1.) Herr Dr. Norbert Scholtis
- 2.) Herr Björn Johansson
- 3.) Herr Bernd Petersen (Vorsitzender)
- 4.) Herr Herbert Steenbock für Frau Britta Weißhuhn
- 5.) Herr Andreas Müller (ab/im lfd. TOP 3)
- 6.) Herr Jose Götting
- 7.) Herr Volker Dohm (bürgerl.)
- 8.) Frau Ute Steckmeister-Claußen (bürgerl.)
- 9.) Herr Martin Wischmann (bürgerl.)

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

- 1.) Herr Volker Sindt
- 2.) Herr Bürgervorsteher Gerd Dieckmann
- 3.) Herr Joachim Harting
- 4.) Herr Bürgermeister Thomas Haß
- 5.) Frau Martina Hansen
- 6.) Frau Sabine Conrad
- 7.) Herr Ulrich Nebendahl
- 8.) Herr Hartmut Ewald (Protokoll)

Ebenfalls anwesend:

6 Einwohner
Ortswehrführung
(Kein Pressevertreter KN)

Der Vorsitzende, Herr Bernd Petersen, stellt fest, dass zu Beginn 8 Ausschussmitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig. Er erläutert die Tagesordnung für den Ausschuss. Der TOP 6 ist um die SM 193b zu ergänzen, der TOP 10 ist um die SM 220/2021 zu ergänzen. Im nichtöffentlichen Teil entfällt der TOP 12 der Einladung. Weitere Änderungen ergeben sich nicht.

Daher wird wie folgt beraten:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Einwohnerfragestunde

TOP 2: Niederschrift Nr. 20 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 30.09.2021

TOP 3: Gebührenerhebung für die Abwasserentsorgung aus privaten, dezentralen Anlagen (BV 186/2021)

**TOP 4: Umweltbildung in Schwentental durch den BUND SH e.V.
Hier: Antrag v. 03.11.2021 auf Bezuschussung für HHJ 2022 (BV 214/2021)**

TOP 5: Ersatzbeschaffung einer Drehleiter (BV 192/2021)

TOP 6: Beschaffung eines Notstromaggregates (BV 193/2021 und SM 193b/2021)

TOP 7: I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 (BV 201/2021)

TOP 8: Haushaltsplan/Haushaltssatzung 2022 (SM 209/2021, SM 211/2021 und BV 195/2021)

TOP 9: Beteiligung von Vorhabenträgern an den Infrastrukturkosten in Folge städtebaulicher Maßnahmen (BV 217/2021)

**TOP 10: Mitteilungen und Anfragen
(SM 213/2021 Unvermutete Kassenprüfungen)
(SM 218/2021 Stadtentwicklung Bürgerworkshop vom 06.11.2021)
(SM 220/2021 Sitzungsplanung)**

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 11: Entwicklung im Ostseepark (BV 176/2021 und BV 184/2021)

TOP 12: Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung zur TO:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es sind einige Einwohner anwesend. Es werden aber keine Fragen gestellt.

TOP 2: Niederschrift Nr. 20 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 30.09.2021

Die Niederschrift Nr. 20 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 30.09.2021 wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Gebührenerhebung für die Abwasserentsorgung aus privaten, dezentralen Anlagen (BV 186/2021)

Frau Conrad stellt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen die BV 186/2021 vor. Es wurde im Oktober 2021 eine aktuelle Gebührenkalkulation für die Klärschlamm Entsorgung und die Entsorgung des Abwassers aus privaten, abflusslosen Sammelgruben in der Stadt Schwentinental durchgeführt. Die 5. Änderungssatzung soll ab 01.01.2022 in Kraft treten.

Beschluss:

Dem vorgelegten Entwurf der Gebührenkalkulation für die Klärschlamm Entsorgung und die Entsorgung des Abwassers aus abflusslosen Sammelgruben sowie dem vorgelegten Entwurf einer 5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Schwentinental über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung des in Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben gesammelten Abwassers ab 01.01.2022 wird zugestimmt.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 4: Umweltbildung in Schwentinental durch den BUND SH e.V.

Hier: Antrag v. 03.11.2021 auf Bezuschussung für HHJ 2022 (BV 214/2021)

Bürgermeister Haß berichtet dem Ausschuss mit der BV 214/2021 zur Umweltbildung in Schwentinental. Es liegt ein Antrag des BUND SH e.V. auf Bezuschussung für das Haushaltsjahr 2022 vor, der zuvor im Umweltausschuss beraten wurde. Der Umweltausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umweltbildungsarbeit 2022 in Schwentinental mit einem Zuschuss in Höhe von 11.500,- Euro zu unterstützen. Die entsprechenden Mittel werden in den Haushalt für das Jahr 2022 eingestellt. Der BUND SH e.V. hat im Nachgang einen Verwendungsnachweis zu erbringen.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 5: Ersatzbeschaffung einer Drehleiter (BV 192/2021)

Bürgermeister Haß berichtet dem Ausschuss mit der BV 192/2021 zum bisherigen Sachverhalt und verschiedenen Optionen bei einer Ersatzbeschaffung einer Feuerwehr-Drehleiter. Die Ersatzbeschaffung einer geförderten Drehleiter (Antrag beim Kreis Plön) für die Feuerwehr der Stadt Schwentinental wurde zuvor im Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit beraten. Es wäre auch eine gebrauchte - bis maximal 4 Jahre alte Drehleiter - unter einer Zuschussgewährung möglich. Mit der Ausschreibung des Fahrzeugs ist ein externer Dienstleister zu beauftragen. Für die Beschaffung ist aktuell ein Betrag in Höhe von 650.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen, es ist jedoch ein Sperrvermerk vorzusehen. Die Freigabe erfolgt durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen.

Beschluss:

1.) Der Ersatzbeschaffung einer aufgrund der Richtlinien zur Förderung des Feuerwehrwesens im Kreis Plön geförderten Drehleiter für die Feuerwehr der Stadt Schwentental wird zugestimmt. Für die Beschaffung ist ein Betrag in Höhe von 650.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen, es ist jedoch ein Sperrvermerk vorzusehen. Die Freigabe erfolgt durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen. Mit der Ausschreibung des Fahrzeugs ist ein externer Dienstleister zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Ausschreibung der Maßnahme einen Antrag auf Förderung beim Kreis Plön zu stellen.

2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die alte Drehleiter zum Kauf anzubieten.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 6: Beschaffung eines Notstromaggregates (BV 193/2021 und SM 193b/2021)

Bürgermeister Haß berichtet dem Ausschuss mit der BV 193/2021 und SM 193b/2021 zur Beschaffung eines noch fehlenden Notstromaggregates für das Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße. Die Vorlagen wurden zuvor im Ausschuss Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen beraten. Der Ausschuss sieht keine Notwendigkeit für ein 100 KVA-Gerät (2 dafür / 7 dagegen), sondern befürwortet die Beschaffung eines 50 KVA-Aggregates, welches einen Normalbetrieb nur des Feuerwehrgerätehauses abdecken würde (6 dafür / 2 dagegen / 1 Enthaltung).

Beschluss:

- 1.) Der Beschaffung eines Notstromaggregates in einer Größe von 50 KVA wird zugestimmt.
- 2.) Gemäß den Richtlinien zur Förderung des Feuerwehrwesens im Kreis Plön ist eine Förderung für die Beschaffung des mobilen Aggregates zu beantragen.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 7: I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 (BV 201/2021)

Bürgermeister Haß berichtet mit der BV 201/2021 zu den wesentlichen Gegebenheiten, die zu einer Aufstellung einer I. Nachtragshaushaltssatzung 2021 führen. Dieses sind einerseits unerwartet steigende Gewerbesteuererinnahmen, Mehraufwand bei den Kindertagesstätten aber auch kompensierend gestiegene SQKM-Landesmittel. Der Kämmerer Herr Nebendahl berichtet noch einmal näher zu der Entwicklung bei der Gewerbesteuer, dem Finanzausgleich und er erläutert alle maßgeblichen Faktoren, die die Aufstellung eines I. Nachtrages 2021 notwendig machen.

Beschluss:

Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit dem vorgelegten I. Nachtragshaushaltsplan wird beschlossen.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 8: Haushaltsplan/Haushaltssatzung 2022 (SM 209/2021, SM 211/2021 und BV 195/2021)

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Bernd Petersen, leitet den Ausschuss in die vorgeannten Vorlagen zur Aufstellung eines Haushalt 2022 ein. Die Dienststellenleitung und der Kämmerer Herr Nebendahl haben den Fraktionen u.a. in abendlichen Fraktionssitzungen für alle haushaltsrechtlichen Fragen zur Verfügung gestanden. Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Bernd Petersen, stellt die Einzelpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2022 noch einmal kurz einzeln vor, gibt dem Ausschuss noch einmal Gelegenheit zur Fragestellung und Erörterung und stellt sie einzeln zur Abstimmung.

Verwaltungshaushalt:

EPL 0: keine Fragen

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 1:

Bürgermeister Haß berichtet über die eingesparte Position des Klimamanagers. Frau Steckmeister-Claußen fragt zu einer Möglichkeit der Kooperation mit anderen Gemeinden, welche Bürgermeister Haß als nicht zielführend betrachtet (Stichwort Klimaschutzagentur).

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 2:

Bei der HHSt. 2114.707000 Zuschuss DRK / Betrieb OGTS erhöht sich der Ansatz um 30.100 Euro auf nunmehr 471.000 Euro

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 3:

Bei der HHSt. 3520.110000 Leihgebühren erhöht sich der Ansatz um 2.500 Euro auf nunmehr 10.000 Euro

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 4: keine Fragen

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 5:

Bei der HHSt. 5620.500000 Unterhaltung Grundstücke erhöht sich der Ansatz um 20.000 Euro auf nunmehr 30.000 Euro. Herr Müller regt an, bei der künftigen Vermietung des Bürgersaals u.a. Räume, über moderate Kostenbeteiligungen nachzudenken.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 6:

Bei der HHSt. 6300.510000 Straßen- u. Wegeunterhaltung wird der Ansatz um 240.000 Euro reduziert, so dass 335.000 Euro als Haushaltsansatz 2022 verbleiben.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 7: keine Fragen

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 8: keine Fragen

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 9:

Es wird vorgeschlagen eine Erhöhung der Hundesteuer auf 120 Euro für den ersten Hund (und der weiteren Sätze im Verhältnis) ohne eine besondere Sozialstaffel und es wird vorgeschlagen eine Erhöhung der Spielgerätesteuer/Vergn.-Steuer auf 12 v.H. Beide Tarife sind die sogen. Mindestsätze des Verfahrenserlasses zur Gewährung von Fehlbezugs- u. Sonderbedarfszuweisungen des IM-SH vom 02.03.2021 (Katalog Ausschöpfung der Ertragsquellen der Kommunen / Ziffern 2.1 und 2.3). Die jeweilige 1. bzw. 2. Änderungsatzung ist für die Sitzung des Hauptausschusses (07.12.) und der Stadtvertretung (16.12.) vorzubereiten.

Bei der HHSt. 9100.021000 Vergnügungssteuer erhöht sich der Ansatz dann um 10.000 Euro auf nunmehr 180.000 Euro

Bei der HHSt. 9100.022000 Hundesteuer erhöht sich der Ansatz dann um 25.000 Euro auf nunmehr 111.000 Euro

Abstimmung:

8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung (einstimmig)

Vermögenshaushalt:

EPL 0: keine Fragen

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 1:

Bei der HHSt. 1300.368000 Zuschuss Abwasserbetrieb zum Notstromaggregat reduziert sich der Ansatz um 50.000 Euro auf nunmehr 0 Euro, weil ein kleineres Aggregat nur für das Feuerwehrgebäude (s. TOP 6) beschlossen wurde,

bei der HHSt. 1300.935000 Erwerb bewegliches Vermögen reduziert sich der Ansatz durch das kleinere Aggregat um 25.000 Euro auf nunmehr 755.600 Euro. Gemäß TOP 5 ist für die Beschaffung einer neueren Drehleiter ein Betrag in Höhe von 650.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen, es ist jedoch ein Sperrvermerk vorzusehen. Die Freigabe erfolgt durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 2: keine Fragen

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 3: keine Fragen

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 4: keine Fragen

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 5:

Bei der HHSt. 5620.361000 Zuweisung Land Laufbahn Aubrook reduziert sich der Ansatz um 600.000 Euro auf nunmehr 0 Euro,

bei der HHSt. 5620.362000 Zuweisung Kreis Laufbahn Aubrook reduziert sich der Ansatz um 233.500 Euro auf nunmehr 0 Euro,

bei der HHSt. 5620.950000 Baumaßnahmen Laufbahn Aubrook reduziert sich der Ansatz um 1.300.000 Euro auf nunmehr 0 Euro, die Maßnahme ist zunächst zurückgestellt in Abhängigkeit von Zuschussgewährungen.

Bei der HHSt. 5620.960000 Baumaßnahmen Umbau Flutlichtanlage wurde ein Sperrvermerk für den Ansatz i.H.v. 81.000 Euro vorgesehen. Die Freigabe erfolgt durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen.

Bei der HHSt. 5900.950000 Baumaßnahmen Naturerlebnisbrücke wurde ein Sperrvermerk für den Ansatz i.H.v. 450.000 Euro vorgesehen. Die Freigabe erfolgt durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 6:

Bei der HHSt. 6300.950000 Baukosten reduziert sich der Ansatz für einen Fahrradschutzstreifen Preetzer Chaussee um 20.000 Euro auf nunmehr 1.176.000 Euro

Bei der HHSt. 6330.950000 Brückenbauten ist ein Betrag in Höhe von 500.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen, es ist jedoch ein Sperrvermerk in der Höhe vorzusehen. Die Freigabe erfolgt durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen. Es wird noch auf mögliche alternative Planungen gehofft.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 7:

Bei der HHSt. 7002.988000 Investitionskostenzuschuss reduziert sich der Ansatz auf nunmehr um 50.000 Euro auf 0 Euro durch die Anschaffung eines 50 KVA-Notstromaggregates.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 8: keine Fragen

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

EPL 9:

Bei der HHSt. 9100.378800 Einnahme aus Krediten reduziert sich der Ansatz um 511.500 Euro auf 5.776.200 Euro (geringere Kreditaufnahme)

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

Investitionsprogramm 2023-2025:

Den Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushaltsentwurfs 2022 wird zugestimmt. Fragen bestehen hierzu nicht.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

Dem Gesamtentwurf des Haushalts 2022 wird zugestimmt.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 9: Beteiligung von Vorhabenträgern an den Infrastrukturkosten in Folge städtebaulicher Maßnahmen (BV 217/2021)

Frau Conrad stellt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen die BV 217/2021 vor. Dabei geht es um einen Grundsatzbeschluss der Beteiligung von Vorhabenträgern an den Infrastrukturkosten in Folge städtebaulicher Maßnahmen auf der Grundlage von § 11 BauGB. Im Ausschuss wird aufgrund immer knapper werdender kommunaler Haushaltsmittel eine gewisse Selbstverständlichkeit darin gesehen.

Beschluss:

1. Bei der Entwicklung von neuen Wohnbaugebieten sind die Vorhabenträger bzw. Grundstückseigentümer ab sofort grundsätzlich an den daraus entstehenden städtebaulichen Maßnahmen zu beteiligen, die aus Anlass bzw. als Folge des geplanten Investitionsvorhabens entstehen.
2. Von der Verwaltung wird ein entsprechendes Berechnungsmodell erarbeitet, welches eine Beteiligung der Vorhabenträger an der sozialen Infrastruktur nachvollziehbar darstellt bzw. einen Ablösebetrag festsetzt. Das Ergebnis ist den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Kostenbeteiligung ist in einem städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zu regeln.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

(SM 213/2021 Unvermutete Kassenprüfungen)

(SM 218/2021 Stadtentwicklung Bürgerworkshop vom 06.11.2021)

(SM 220/2021 Sitzungsplanung)

Herr Nebendahl berichtet zu unvermuteten Kassenprüfungen der Stadtkasse der Stadt Schwentental und der Amtskasse Selent-Schlesien am 26.10.2021 durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises. Beide Kassenbestände waren ordnungsgemäß (SM 213/2021).

Frau Hansen berichtet zum Thema Stadtentwicklung vom Bürgerworkshop am 06.11.2021. Die gewonnenen Ergebnisse sollen zusammengefasst und veröffentlicht werden. Sie fließen in den Stadtentwicklungsprozess mit ein (SM 218/2021).

Bürgermeister Haß legt mit der SM 220/2021 eine Übersicht über die Sitzungsplanung 2022 vor.

Es bestehen keine weiteren Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil.

Der Vorsitzende Herr Bernd Petersen schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwentental um 20.20 Uhr. Die Öffentlichkeit wird daraufhin ausgeschlossen.

v.g.u.:

geschlossen:

gez. B. Petersen
(Vorsitzender)

gez. Hartmut Ewald
(Protokollführer)